

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Zwischen Engagement und Bürokratie: Foundation Governance

Rote Seiten: Vermögen kontrollieren und überwachen
mit dem Transparenzbericht

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.stiftung-sponsoring.de

Helmut King: 1000 Kretzer

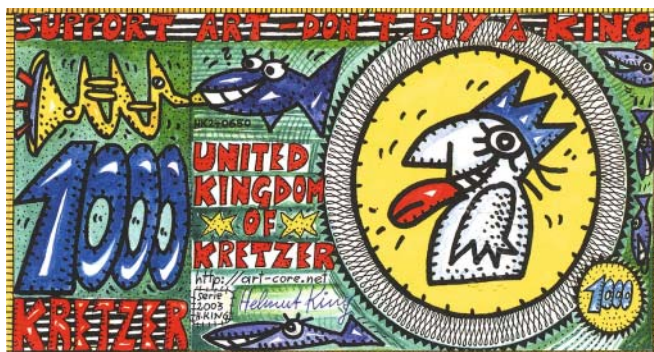
von Alexa Küter und Hermann Büchner (Berlin)

Mit dem 1000-Kretzer-Schein aus der Serie „Support Art ... (Don't) Buy A King“ wird diesmal ein Beispiel des Künstlergeldes aus dem Bestand der Geldkunst-Sammlung Haupt vorgestellt, das für die humorig-hintersinnige Sicht auf Währungsphänomene steht.

Der in Lindau am Bodensee und Bregenz arbeitende Künstler ist im Vorarlberger Land und darüber hinaus für seine farbintensiven, der Stilistik des Comics nahestehenden Kreationen bekannt, mit denen er in unterschiedlichen Materialien und auch durch die künstlerische Aneignung von Gebrauchsgegenständen – darunter beispielsweise bemalte Musikinstrumente – für Aufmerksamkeit sorgt. Dies stets mit einem gehörigen Schuss Humor, so auch im Falle seiner ‚Eigenwährung‘.

Die Kretzer-Serie setzt sich mit dem Problemfeld Kunstmarkt und Marktkunst auseinander, ähnlich wie schon Kings Kunstprojekt Y2K-Pix aus dem Jahr 2000. Damals ging es um schnelles Produzieren und ebenso schnelles An-den-Mann-bringen: Der Künstler unternahm den Ver-

Helmut King: 1000 Kretzer, 2003, aus der Serie „Support Art ... (Don't) Buy A King“, Digitaldruck, 7,8 × 14 cm
Reproduktion: Hermann Büchner



such, jeden Tag ein neues Bild im Postkartenformat herzustellen und zu verkaufen. Diese Mini-Bilder bot er in einem Café zu erschwinglichen Preisen an.

Das Kretzer-Geld läutete die nächste Stufe in seiner Auseinandersetzung mit der Kommerzialisierung der Kunst ein: Anlässlich der 50. Biennale in Venedig im Jahr 2003 und auf Anregung von Piermario Ciani hatte King zunächst nur den 50 Kretzer-Schein entworfen und, gemeinsam mit anderen Künstlern und ihren Währungen, in einer Performance an Passanten verteilt. Er entwickelte sodann eine komplette Serie in den Wertstufen 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Kretzer. Diese brachte er am 1. August 2003 sehr erfolgreich in Umlauf, als im Rahmen eines Events in der Bregenzer Raiffeisenbank echte Banknoten gegen Kretzer-Scheine getauscht werden konnten.

Der Begriff Kretzer (auch andere Bezeichnung für den Flussbarsch) leitet sich vom Namen einer Künstlergruppe aus Bregenz ab, in der King einst Mitglied war. So fungiert diese unter ihrem ‚King‘ (übrigens ein in Vorarlberg verbreiteter Nachname und somit kein Künstlername) als herausgebende ‚staatliche‘ Autorität des ‚United Kingdom of Kretzer‘. Die Scheine zeigen stilistische Einflüsse der naiven Kunst, der Pop Art und der Graffiti Art. Die kräftige Kolorierung, die häufig auf kontrastierende Primärfarben zurückgreift, und der großzügige Einsatz von Glanzpunkten und Bewegungslinien (Speedlines) erinnern an Keith Haring. Die beherrschenden Themen des Kretzer-Geldes sind Sex, Drugs und Rock'n'Roll, die übergeordnete Referenzfigur ist der Musiker Frank Zappa. King entwickelte rund um diesen Themenkreis eine eigene Figurenwelt aus lebensfrohen Mischwesen und Tieren. Die Zappa-Hommage ist dabei auch ganz konkret in Bild- und Schriftelementen erkennbar. Die Seriennummer des 1000 Kretzer-Scheins entspricht dem Geburts- und Sterbedatum Zappas (21.12.1940–4.12.1993) und die Zitate „Music is the best“ und „When do we get paid“ erscheinen direkt auf dem Schein. Der Trommler ist erkennbar als Jimmy Carl Black (1938–2008), Schlagzeuger der Zappa-Band „Mothers of Invention“ und langjähriger Freund von Helmut King. Black hatte indianisches Blut und pflegte sich bei Auftritten immer als ‚der Indianer‘ der Band vorzustellen. Als solch ein Indianer wird er von King daher zeichnerisch stilisiert.

Es erscheint nur folgerichtig, dass Helmut King zu den Stammgästen im bildkünstlerischen Rahmenprogramm der seit 1990 in Bad Doberan jährlich veranstalteten Zappanale gehört.

Das Kingsche Kretzer-Geld zählte zu den Publikumsfavoriten der Ausstellungen „Kunst prägt Geld: Muse Macht Moneten“ 2016/17 im Berliner Bode-Museum und „Geld – Wahn – Sinn: Die Sammlung Haupt in den Reinbeckhallen Berlin“ (wo der komplette Satz auch käuflich zu erwerben war) und ist aktuell beim Verband Deutscher Bürgschaftsbanken zusammen mit anderen Künstlergeld-Werken aus der Sammlung zu sehen. ■

Weitere Informationen im Internet

zum Künstler im Kontext der Zappanale: www.vivavincent.de/cover/grafiken/helmut-king/

zur Sammlung Haupt: www.sammlung-haupt.de

Lesen Sie Stiftung&Sponsoring jetzt gratis zur Probe!

Bestellschein

Stiftung&Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-Management und -Marketing

Kostenloses Probe-Abonnement



Sparen Sie digital
Versandkosten



- 2 Hefte kostenlos frei Haus, inkl. 4 Wochen Testzugang zum eJournal**

Bitte E-Mail-Adresse angeben.

Wenn ich **Stiftung&Sponsoring** danach weiterlesen möchte, muss ich nichts weiter tun und erhalte im Kombi-Jahresabonnement 6 Ausgaben für € (D) 136,80, inkl. 7 % USt. für die Printausgabe (zzgl. Versandkosten) und 19 % USt. für das eJournal.

- Ich beziehe **Stiftung&Sponsoring** nach Ablauf des Testzeitraumes nur als Printausgabe im Jahresabonnement für € (D) 114,-, inkl. 7 % USt. zzgl. Versandkosten, ISSN 1438-0617
Falls ich **Stiftung&Sponsoring** nicht weiter beziehen möchte, teile ich Ihnen dies spätestens zwei Wochen nach Ablauf des Testzeitraumes schriftlich mit.

- 4 Wochen Testzugang zum eJournal**
Bitte E-Mail-Adresse angeben.

Wenn ich danach weiterlesen möchte, muss ich nichts weiter tun und erhalte **Stiftung&Sponsoring** im Jahresabonnement für netto € (D) 8,-/Monat als Jahresrechnung von € (D) 114,24, inkl. 19 % USt., ISSN 2366-2913

Falls ich **Stiftung&Sponsoring** nicht weiter beziehen möchte, teile ich Ihnen dies spätestens zwei Wochen nach Ablauf des Testzugangs schriftlich mit.

Bestellungen bitte an den Buchhandel oder an den Erich Schmidt Verlag

Fax (030) 25 00 85-275

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G
10785 Berlin

Widerrufsrecht: Ihre Bestellung können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware bei Ihrer Buchhandlung oder beim Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin, Fax (030) 25 00 85-275, E-Mail: Vertrieb@ESVmedien.de widerrufen, Muster-Widerrufsformular auf AGB.ESV.info (rechtzeitige Absendung genügt).

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Vertrages, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung und um Sie über Fachinformationen aus dem Verlagsprogramm zu unterrichten. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie uns dazu Ihren schriftlichen Widerspruch per Post, Fax oder mit einer E-Mail an Service@ESVmedien.de.

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Rechtsform: Kommanditgesellschaft, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR A 21375 · Persönlich haftende Gesellschafterin: ESV Verlagsführung GmbH, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR B 27197 · Geschäftsführer: Dr. Joachim Schmidt

Firma / Institution

Name / Kd.-Nr.

Funktion

Straße / Postfach

PLZ / Ort

E-Mail

Der Erich Schmidt Verlag darf mich zu Werbezwecken per E-Mail über Angebote informieren: ja nein

Datum / Unterschrift